

Tirol zweitbeste Region Österreichs in Wettbewerbsfähigkeit“



Tiroler Frühjahrsmesse eröffnet in einem günstigen Wirtschaftsumfeld.

09.03.2017 Kategorien: [LRin Zoller-Frischauf](#), [Veranstaltungen](#), [Wirtschaft](#), [Arbeit](#) AutorIn: Rainer Gerzabek

Tirol setzt auf Innovation: LRin Patrizia Zoller-Frischauf bei den wasserstoffbetriebenen Autos im Tiroler Autosalon der Tiroler Frühjahrsmesse.

„Im kürzlich veröffentlichten Index der regionalen Wettbewerbsfähigkeit sieht die EU-Kommission Tirol als zweitbeste Region hinter Wien in Österreichs Spitzenfeld. Und beim Bruttoinlandsprodukt liegt Tirol mit 139 Prozent auf Rang 25 von insgesamt 263 untersuchten Regionen und damit auch deutlich über dem EU-Schnitt.“

Mit diesem erfreulichen Statement konnte Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf gestern, Mittwohabend die Tiroler Frühjahrsmesse 2017 in der Messe Innsbruck eröffnen, die bis Sonntag täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet ist.

Tirols Forschungsquote bereits jetzt über EU-Richtwert 2020

Ein wichtiger Indikator für den Wirtschaftsstandort ist auch die Bewertung im Themenfeld Innovation. „Hier liegt Tirol auf Rang 59 aller 263 bewerteten EU-Regionen. Das bestätigt unseren Schwerpunkt, die Kooperation von Unternehmen und heimischen Forschungseinrichtungen weiter auszubauen. Denn Innovationen sichern Arbeitsplätze der Zukunft und stärken die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen“, betonte die Wirtschaftslandesrätin weiters.

„Das zeigt sich auch an der regionalen Forschungsquote, die mit 3,12 Prozent über dem Österreich-Schnitt liegt und die EU-Richtwerte für das Jahr 2020 schon heute übertrifft. Das Thema Innovation zieht sich auch auf der Frühjahrsmesse durch, wo zum Beispiel beim Tiroler Autosalon erstmals alle alternativen Antriebsformen, darunter



Bei der Eröffnung der Tiroler Frühjahrsmesse v. li. Messe- und Wirtschaftskammer-Präsident Jürgen Bodenseer, Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Innsbrucks Stadtrat Franz X. Gruber und Messedirektor Christian Mayerhofer.



Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf konnte bei der Messeeröffnung Tirols innovativen Weg in die Zukunft mit Erfolgs-Zahlen aus der EU-Statistik untermauern.

auch Elektrofahrzeuge der Firma Tesla, zu sehen sein werden. Die Messe dient hier als lebendiges Schaufenster für Neuheiten“, ist LRin Zoller-Frischauf von der Innovationskraft der Frühjahrsmesse überzeugt.

Die Frühjahrsmesse als gesellschaftlicher Marktplatz

„Trotz der Digitalisierung und dem steigenden Internethandel werden Publikumsmessen auch in Zukunft stark angenommen werden. Zwei konkrete Vorteile sprechen für die Messe: Hier können Konsumentinnen und Konsumenten persönliche Beratung erhalten und haben die Möglichkeit, direkt Vergleiche der Produkte anzustellen und somit ihre Kaufentscheidung fundiert zu treffen“, erklärte die Landesrätin und richtete eine Messeeinladung an alle TirolerInnen: